

Inhalt

Vorwort 11

I. Einführung

1. Die Wurzeln der liberal-demokratischen Theorie 13
2. Probleme der Interpretation 16

II. Hobbes: Die politische Verpflichtung durch den Markt

1. Philosophie und politische Theorie 21
2. Die menschliche Natur und der Naturzustand 30
 - a) *Abstrahierung von der Gesellschaft* 30
 - b) *Der Naturzustand* 32
 - c) *Von der physiologischen zur sozialen Bewegung* 43
3. Gesellschaftsmodelle 61
 - a) *Der Gebrauch von Modellen* 61
 - b) *Die traditionsgebundene oder ständische Gesellschaft* 63
 - c) *Die einfache Marktgesellschaft* 65
 - d) *Die Eigentumsmarktgesellschaft* 68
 - e) *Hobbes und das Eigentumsmodell* 76
 - f) *Die Unzulänglichkeit des Naturzustandes* 84
4. Politische Pflichten 86
 - a) *Von der Motivation zur Obligation* 86
 - b) *Moralische Pflichten oder Klugheitsregeln?* 88
 - c) *Das Postulat der Gleichheit* 90
 - d) *Sittlichkeit, Wissenschaft und Markt* 94
 - e) *Die Annahme einer durch das Faktum gesetzten Pflicht* 98
5. Wirksamkeit und Grenzen von Hobbes' politischer Theorie 104
 - a) *Die historische Vorbedingung der Deduktion* 104
 - b) *Der sich selbst verewigende Souverän* 108
 - c) *Die Kongruenz von Souveränität und Marktgesellschaft* 113
 - d) *Kritik einiger Einwände* 118

III. Die Levellers: Wahlrecht und Freiheit

1. Das Wahlrechtsproblem 126
2. Formen des Wahlrechts 131
3. Die Dokumente 137
 - a) *Chronologie* 137
 - b) *Putney und die Zeit danach* 140
 - c) *Vor Putney* 150
 - d) *Zusammenfassung* 157
4. Theoretische Implikationen 158
 - a) *Das Eigentum an der eigenen Person* 158
 - b) *Die Deduktion der Rechte und die Gründe für den Ausschluß* 164
 - c) *Der Individualismus der Levellers und der Independenten* 170
 - d) *Ziel und Grenzen des Individualismus der Levellers* 176

IV. Harrington: Der Opportunitätsstaat

1. Ungeprüfte Zweideutigkeiten 182
2. Das Gleichgewicht und die Gentry 184
3. Die bürgerliche Gesellschaft 197
4. Die ausgeglichene Republik und das Agrargesetz 206
5. Das sich selbst aufhebende Gleichgewichtsprinzip 213
6. Harringtons Standort 215

V. Locke: Die politische Theorie der Appropriation

1. Interpretationen 219
2. Die Theorie des Eigentumsrechtes 223
 - a) *Lockes Vorsatz* 223
 - b) *Das anfänglich eingeschränkte Recht* 225
 - c) *Die Transzendierung der Einschränkungen* 229
 - Die Einschränkung aufgrund der Verderblichkeit* 230
 - Die Einschränkung aufgrund des Bedarfs der anderen* 238
 - Die angebliche Einschränkung aufgrund der Arbeit* 241
 - d) *Lockes Leistung* 249
3. Klassenunterschiede in bezug auf natürliche Rechte und Vernunft 250

- a) *Die Klassenunterschiede im England des siebzehnten Jahrhunderts in der Sicht Lockes* 251
- b) *Die Generalisierung von Unterschieden in Recht und Vernunft* 258
 - Unterschiedliche Rechte* 259
 - Unterschiedliche Grade der Vernunft* 261
- 4. Der doppeldeutige Naturzustand 268
- 5. Die doppeldeutige bürgerliche Gesellschaft 278
- 6. Ungelöste Probleme in neuer Sicht 282
 - a) *Die Theorie vom Staat als Aktiengesellschaft* 283
 - b) *Mehrheitsprinzip und Eigentumsrecht* 283
 - c) *Die Gleichsetzung von individuellem und Mehrheitswillen* 284
 - d) *Individualismus gegen Kollektivismus* 287
 - e) *Lockes Konstitutionalismus* 289

VI. Besitzindividualismus und liberale Demokratie

- 1. Die Grundlagen im siebzehnten Jahrhundert 295
- 2. Das Dilemma des zwanzigsten Jahrhunderts 304

Anhang

Soziale Klassen und Wahlrechtsklassen in England um das Jahr 1648 311

Anmerkungen 328

Zitierte Werke 339

Index 341